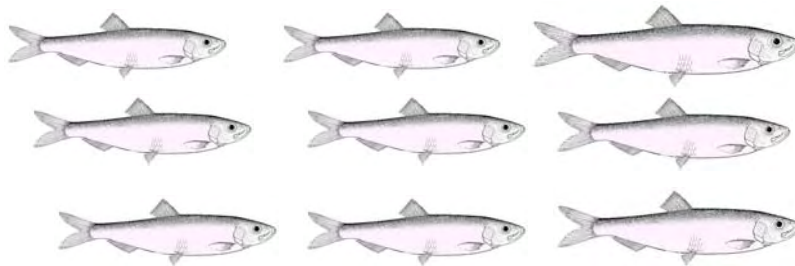


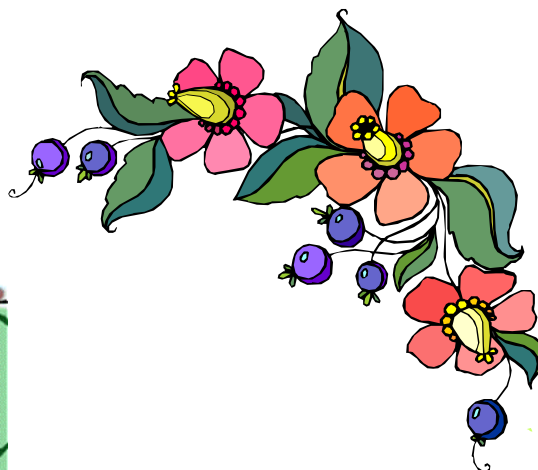
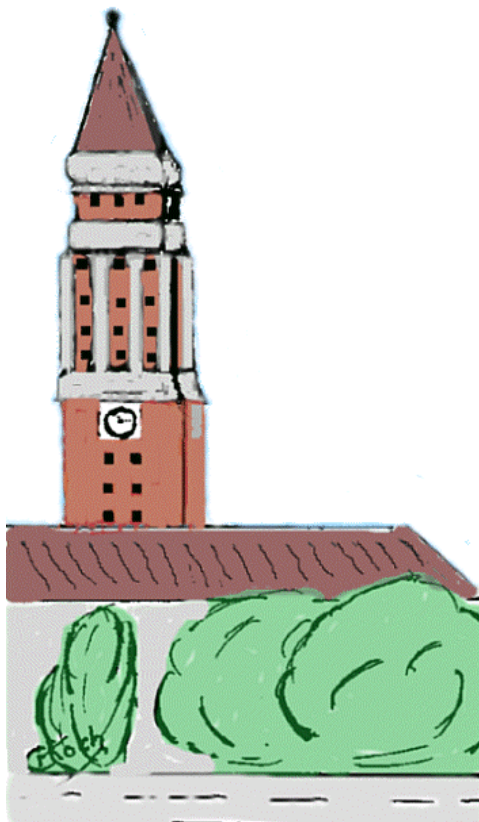


# KIELER SPROTTE



*Vereinsaktivitäten:*  
- *Veranstaltungs-*  
*programm*  
- *Vereinsessen*  
- *VDA-Bundeskongress 2013*

*Rückblick:*  
- *Aquarienheimschau 2012*  
- *Ergebnisse*  
- *Sommerwanderung*  
- *Workshop Teich*



HEFT  
68

SEPTEMBER 2012

## Editorial

Liebe Vereinsfreundinnen,  
liebe Vereinsfreunde,

der Sommer 2012, der eigentlich keiner war, bisher wenigstens, geht schon bald wieder dem Ende entgegen. Ist es die Wetterlage, die die Aktivität mancher Vereinsfreunde so beeinträchtigt?

Unser Vereinsleben dümpelt z. Zt. so vor sich hin; seien es unsere Börsen, die Versammlungsabende oder auch unsere sonstigen Veranstaltungen. Die Teilnahme an unserer Sommerwanderung war zufriedenstellend, das Treffen auf der „Legienterrasse“ bleibt noch abzuwarten. Unsere Familienfahrt im September mussten wir leider mangels Beteiligung absagen,

Selbst bei der Bezirksausfahrt, mit einem sehr guten Programmangebot, war unser Verein noch nie so schwach vertreten.

Woran mag es liegen? Macht uns realisierbare Angebote und Vorschläge. Bringt eure Ideen und Wünsche ein. Wir sind Euch sehr dankbar.

Auch unsere „Kieler Sprotte“ könnte mit Beiträgen unserer Mitglieder attraktiver und abwechslungsreicher gestalten werden. Unser Redakteur leistet hervorragende Arbeit, aber wenn er keine Beiträge bekommt, lässt sich sehr

schwer etwas gestalten. Und es müssen nicht immer die gleichen zwei bis vier Autoren-Namen unter den Beiträgen stehen.

Übrigens: Auch unseren Inserenten, die uns die Ausgaben in dieser Form ermöglichen, schulden wir das.

Die Rubrik: „Neue Mitglieder stellen sich vor“ bleibt auch sehr verwaist!

Einige Programmänderungen waren und sind erforderlich. Bitte die Änderungen im Jahresprogramm dieser Ausgabe, auf unserer Homepage und den Vereins-Infos beachten. Leider können wir immer noch nicht viele Vereinsfreunde kurzfristig per E-Mail informieren, da sie ihre Anschrift aus vermutlich falsch verstandenem Datenschutz geheim halten.

Unsere Kassenwartin hat noch einige Polohemden im Sonderangebot! Siehe Seite 5!

Wir, euer Vorstand, vertrauen auf eine rege Teilnahme an unserem Herbstfest am 17. November mit dem traditionellen Grünkohlessen. Dazu mehr auf Seite 5!

*Herbert Walle*

## Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Veranstaltungsprogramm 2012 .....	4
Mitglieds- und Versicherungsbeiträge .....	5
Vereins-Sweatshirts.....	5
Vereinsessen.....	5
Mitgliederbewegungen 2012 .....	5
Änderungsmeldung Adresse, Telefon, E-mail, Bankverbindung .....	6
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag .....	7
Workshop Teich.....	8
Einladung zum SHHB-Seminar .....	9
Sommerwanderung 2012.....	13
Nachruf.....	14
VDA – Bundeskongress 2013 .....	15
Caridina japonica .....	16
Vereins - Heimschau 2012 .....	18
29. Aquarianertreffen in Norderstedt .....	23
Fisch- und Pflanzenbörse in Schleswig-Holstein 2012 .....	24
Impressum .....	25

## Veranstaltungsprogramm 2012

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 28.08.2012

12. September	Dr. Elena Nikulina u. Dr. Ulrich Schmöke, Schleswig <i>Vergessene Favoriten, oder: Was macht einen Fisch zum „Dauerbrenner“ in der Aquaristik?</i>
10. Oktober	Ulrich Minde, 23769 Burg auf Fehmarn <i>Dia-Vortrag: Erinnerungen an meine Großcichliden</i>
14. November	Dr. Martin Kalbe, Max-Planck-Institut Plön <i>„Parasiten einheimischer Süßwasserfische – faszinierende Kreaturen“</i> (die man aber nicht unbedingt im Aquarium haben möchte)
12. Dezember	PD Prof. Dr. Wolfgang Böckeler <i>Unterwegs im Dschungel von Costa Rica</i>
Fahrten und Ausflüge	09.09.2012 Familienfahrt in den Erlebniswald Trappenkamp  <b>- fällt aus -</b>
Feste	17.11.2012 Vereinsfest im Restaurant „Der Legienhof“ <b>&gt;Für Mitglieder und deren Gäste&lt;</b>
Ausstellung -Präsentation	2012 Dauerausstellung im Kieler Aquarium

Fisch- und Pflanzentauschbörsen an jedem 1. Sonntag im Monat, von 09.00 - 11.30 Uhr, im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“, Legienstraße 22, 24103 Kiel

Vereinsabend an jedem 2. Mittwoch im Monat, Beginn: 20.00 Uhr, im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“, Legienstraße 22, 24103 Kiel

Weitere Termine und notwendige Änderungen erscheinen rechtzeitig in unserer Homepage und in der „Kieler Sprotte“!!!

Alle Vortrags- und Fortbildungsabende sind - wenn nicht ausdrücklich anders deklariert - kostenfrei – auch für Gäste!!!

## Achtung! Wichtig!

### Mitglieds- und Versicherungsbeiträge

Zum 15. September werden die Mitglieds- und Versicherungsbeiträge für das Jahr 2013 fällig und werden von euren Konten abgerufen!

Wer nicht am Lastschriftverfahren teilnimmt muss seine Beiträge überweisen! (Siehe Satzung § 3 und § 14, Abs. 3.)

Falls es Änderungen bei den Bankverbindungen gegeben hat, teilt diese bitte rechtzeitig mit (siehe Änderungsmeldung Seite 6).

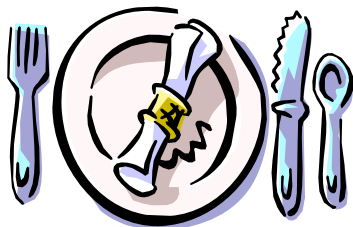
### Vereins-Sweatshirts

Der Verein hat noch beige, kurzärmelige Sweatshirts in den Größen **L (5 Stck)** und **2X (7 Stck)** zum Preis von 12,00 Euro/Stck abzugeben. Interessenten melden sich bitte bei Siegrid Althof.

### Vereinsessen

Am 17. November 2012, um 18.00 Uhr, ist das diesjährige „Vereinsessen“ geplant. Wie immer gibt es zur Auswahl

- Grünkohl satt,
- Legienpfanne oder
- Wild.



Teilnehmen können alle Vereinsfreundinnen und – Freunde mit Partnerin-



nen/Partnern/Freundinnen/Freunden.

Wie immer gibt es für Vereinsmitglieder zum Essen einen Zuschuss von 5,00 Euro.

Verbindliche Anmeldungen (mit Essenswunsch) bitte bis zum 04. November (Börsensonntag) bei Herbert Walle, Siegrid und Thomas Althof.

### Mitgliederbewegungen 2012

#### Neuzugang:

01.08. Hans-Joachim Krämer

Den Verein verlassen zum 31.12. :

Sybille Kruse

Stefan Burlich

Nicolas Rubach



## Änderungsmeldung Adresse, Telefon, E-mail, Bankverbindung

**Teilen Sie uns hiermit doch bitte Ihre neue Adresse, Telefon- oder Handy-Nummer, Emailanschrift oder Bankverbindung mit, damit Sie auch zukünftig alle Informationen fristgerecht erhalten können. Sie erleichtern uns und sich damit die Vereinsarbeit erheblich.**

**Name, Vorname:** .....

**VDA-Mitgl.-Nr.:**(siehe Mitgl.-Ausweis).....

### Meine neue Anschrift:

**Straße / Hausnummer:**.....

**Postleitzahl / Ort:** .....

**neue Telefonnummer:** .....

**neue Handynummer:** .....

**neue Mailanschrift:** .....

### Meine geänderte Bankverbindung:

**Geldinstitut:** .....

**Bankleitzahl:** .....

**Kontonummer:** .....

**Die von Ihnen angegebenen Daten dienen der Erfassung Ihrer persönlichen Daten für die Mitgliederverwaltung auf Vereins-, Bezirks- und Verbandsebene und werden vertraulich behandelt!**

**Datum / Unterschrift:** .....  
**(Originalunterschrift, FAX und Email sind unzulässig und nicht rechtswirksam)**

**(Um eine schnelle Bearbeitung der Änderungsmeldung zu gewährleisten senden Sie diese bitte direkt an den Datenführer des Vereins!)**

Anlage zur Beitrittserklärung!

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

### September:

Friedbert Jaep 09.09.  
 Jürgen Evers 13.09.  
 Marianne Sembritzki 13.09.  
 Wolfgang Toufar 13.09.  
 Johanna Schulz 13.09.  
 Dierk Hartung 17.09.  
 Hans Wallerath 18.09.  
 Ingrid Östreich 18.09.  
 Sven Christoph 19.09.  
 Klaus-Dieter Ackermann 20.09.  
 Udo Schröder-Kantim 20.09.  
 Uwe Ketelsen 22.09.  
 Vera Wieckhorst 24.09.  
 Heinz-B. Westendorf 25.09.  
 Anne Pinno 26.09.  
 Martin Börner 26.09.  
 Herbert Walle 30.09.

### Oktober:

Dipl.-Ing. Wolfgang Ant 06.10.  
 Monika Walle 10.10.  
 Karl Krebs 11.10.  
 Stefan Tscherner 12.10.  
 Heike Ahlers 18.10.  
 Stefan Ahlers 23.10.

Richard Plagge 25.10.  
 Bernd Rademacher 26.10.  
 Karsten Ahlers 31.10.  
 Niklas Schmidt 31.10.

### November:

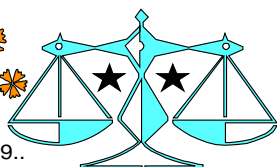
Udo Janke 03.11.  
 Karl Ortmann 03.11.  
 Hans Baumgarten 07.11.  
 Jürgen Ulber 07.11.  
 Dirk Martens 08.11.  
 Dietrich Hoppe 09.11.  
 Rolf Mückenheim 19.11.  
 Michael Baumgart 23.11.  
 Stefanie Schmidt-Haman 28.11.

### Dezember:

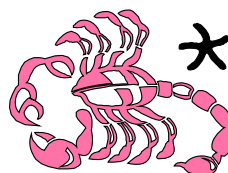
Juliane Schiffbauer-Gruber 11.12.  
 Werner Baumgart 20.12.  
 Eckhard Prill 22.12.  
 Wolfgang Hoyme 23.12.  
 Rebecca Schmidt 24.12.  
 Herbert Krause 29.12.  
 Olaf Krebs 29.12.  
 Fredrika von Rosen 30.12.



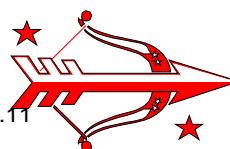
Jungfrau, 24.8.-23.9..



Waage, 24.9.-23.10



Skorpion, 24.10.-22.11



Schütze, 23.11.-21.12



Steinbock, 22.12.-20.1.



## Workshop Teich

Seid Jahren wird das Vereinsleben im Monat Juli durch Veranstaltungen geprägt, die etwas anders gear- tet sind als unsere monatlichen Ver- sammlungs- und Vortragsabende.

In diesem Jahr hatten wir die Mög- lichkeit, auf Einladung der Firma Zoo- und Angel- Knutzen, an einem Workshop „Teich“ teilzunehmen.

Referent der Fa. OASE war Herr Wichmann, von der Fa. Knutzen wurde uns Frau Wiebke Peters an die Seite gestellt, uns allen bekannt als kompetente Fachberaterin für al- les, was mit dem Thema Teich zu tun hat.

Dreizehn Mitglieder unseres Ver- eins fanden sich pünktlich um 18:00 Uhr in den Räumen der Fa. Knutzen ein. Nach der Begrüßung durch Dirk Bruhn, Geschäftsführer der Fa. Knutzen, bedankte sich Herbert Walle im Namen des Vereins für die Einladung zu diesem Workshop.

Herr Wichmann stellte uns ein- leitend die Fa. OASE vor, die auf dem Gebiet Fertigteiche, Teichfo- lien, Bachlaufsysteme und Zubehör von Pumpen bis hin zu ausgefeilten Filtersystemen Weltmarktführer ist.

Gezielt ging Herr Wichmann auf Fragen der Vereinsmitglieder ein und erläuterte diverse Filtersysteme und die optimale Gestaltung eines Gartenteichs.

Ob die geringe Beteiligung unserer Vereinsmitglieder an diesem Work- shop im Zusammenhang mit der begonnenen Urlaubszeit zu sehen ist oder ob es andere Gründe für die

geringe Beteiligung gab, sei an die- ser Stelle einmal dahingestellt.

Im Vorfeld wurden bis zum Tag des Workshops noch An- und Abmel- dungen getätigt, auch für das im Anschluss an den Workshop statt- findende gemeinsame Essen im Restaurant „ZASS“.

Zur Erinnerung: Anmeldeschluss für beide Veranstaltungen des Ver- einsabends am 11. Juli war der Börsensonntag, 01. Juli 2012.

Niemandem, der aus gesund- heitlichen oder beruflichen Gründen am Workshop oder dem gemein- samen Essen im ZASS nicht teil- nehmen konnte, soll hier ein Vor- wurf gemacht werden.

Aber Spaß macht so ein Hin und Her bei der Organisation so eines Abends dann wirklich nicht mehr, zumal man nur dann ausreichende Meldungen für eine Veranstaltung bekommt, wenn die Mitglieder im Vorfeld persönlich angesprochen werden.

Speziell im Restaurant ZASS kam es am Veranstaltungsabend zu Irri- tationen. Die im Voraus getätigten Bestellungen der Essen mussten im Vorfeld und am Abend vor Ort mehrfach geändert werden. Zwei Teilnehmer, die sich noch am Bör- sensonntag voller Enthusiasmus für beide Veranstaltungen angemeldet haben, blieben ohne Angabe von Gründen fern.

Leider ist so ein Verhalten bei einigen wenigen (es sind dann auch immer dieselben) Vereinsmitglie-



dern zu so etwas wie einer Selbstverständlichkeit geworden. - Und wer nun meint, ihm passt dieser

Schuh, der darf und soll ihn sich dann auch gerne anziehen!

Thomas Althof

## Einladung zum SHHB-Seminar

Vielleicht noch ein paar erläuternde Worte vornweg:

Seminar hört sich so nach Arbeit an: Es ist jedoch ein Erlebnistag für Kinder in einer Wasser-Welt!

Jedes Kind bzw. jeder Jugendliche, der sich beim Schleswig-Holsteinischen Heimatbund (d.h. bei mir) anmeldet, kann an dem Seminar teilnehmen. Es ist offen für alle. Natürlich sind es maximal 20 Plätze für die vier Gruppen zu je 5, die ich einteile. Damit können auch ältere gut mitmachen, ich könnte Gruppen mit 8-Jährigen, 10-Jährigen oder auch 14-Jährigen bilden, die sich überhaupt nicht stören würden. Auch die Trennung von Mädchen und Jungen ist eine Option. Nur - - ordentlich benehmen muss sich jeder, sonst muss er das Seminar verlassen.

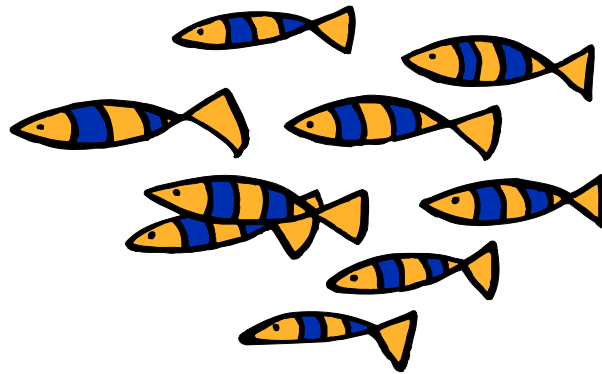
Ich finde, ist es wirklich für alle interessierten ein tolles Angebot: Seehunde mit Fütterung vor der Tür, die Großaquarien wie auch die Kleinsten mit aller Technik von der Schau- und der Betreuerseite. Die Kinder können alles sehen und fragen, was immer ihnen einfällt, von schwierigster Chemie bis zu ganz einfachen Fragen. Allein die vielen Fische, Krebse, Garnelen, Stachelhäuter, Nesseltiere, Futtertierzuchten, Filtereinrichtungen, Wasseraufbereitungen... für Aquarianer eine Paradies.

Und das Tollste: Man kann sogar eines der vier Juwel-Aquariensets (mit 60 cm-Becken) gewinnen. Das alles für nur 10.-- bzw. 12.-- Euro, betreut von 6 Fachleuten, Wissenschaftlern und Studenten. Das ist doch wie Weihnachten!

Rainer Hüster, Dipl.-Biologe  
Referent für Natur und Umwelt  
Schleswig-Holsteinischer  
Heimatbund

Ein Umweltseminar für Kinder und Jugendliche

## Leben im Wasser:



## Das Aquarium, ein Biotop zu Hause

Am Sonnabend, 3. November 2012,  
im Kieler Aquarium,  
Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung,

### Einladung zum Umweltseminar:

Leben im Wasser: Das Aquarium, ein Biotop zu Hause

### ***Grundlagen der Pflege von Fischen, Pflanzen und Krebsen***

Unterwasserwelten sind einfach faszinierend. Da gibt es unendlich viel zu sehen und zu erforschen!

Ein gutes Aquarium ist ein richtiger, naturnaher Lebensraum für seine Bewohner: Sie können dort artgerecht leben, Nahrung suchen und sich fortpflanzen, wenn man ihren Anforderungen gerecht wird. Sehr viele unserer tropischen Aquarienfische sind sogar in Kiel oder irgendwo in Europa geboren: Bei guter Haltung vermehrt sich fast jeder Fisch, Krebs, jede Schnecke oder Wasserpflanze auch bei dir!

Du erhältst auf diesem Seminar eine Einführung in alle wichtigen Bereiche. Biologiestudenten und Aquarianer zeigen dir, wie es möglichst einfach geht. Dann kannst du zu Hause ein eigenes Becken einrichten und pflegen. Am Ende des Seminars werden vier komplette Aquarien-Sets unter den Teilnehmern verlost.

Wir basteln in Gruppen, so dass jeder alles selbst gemacht hat.

Am Ende verlosen wir vier Aquarien-Komplett-Sets (60 cm Becken), die uns die Firma Juwel gespendet hat. Vielleicht gewinnst du eins?

Natürlich siehst du auch das große Kieler Aquarium mit seinen Tieren und seiner Technik und kannst alles fragen und erfahren!

Wenn du dabei sein möchtest, dann melde dich so schnell wie möglich an.

**Alter: Ab 8 Jahre.** Da wir in Gruppen arbeiten, können sehr gut auch ältere mitmachen.

Mitzubringen ist:

Verpflegung, viel Forscherdrang und beste Laune.

Der Seminarbeitrag in Höhe von 10.--/12.-- Euro (Mitglieder/Nichtmitglieder) wird zu Beginn des Seminars eingesammelt.

Seminarleitung:

Franziska Brenseler, Mario Zastrow und zwei Biologie-Studenten,

Michael Gruber (Leiter des Kieler Aquariums)

Dipl. Biol. Rainer Hüster (Ref. für Natur und Umwelt des SHHB)

## Programm

**Sonnabend, den 3. November 2012**

10:00 Uhr

**Begrüßung, Kennenlernen  
Bildung von vier Gruppen**

Zeigen und Erklären der Technik:  
Becken, Aufstellung,  
Beleuchtung, Filter, Heizung

**Basteln, Probieren und Forschen in Gruppen:**

Vorbereitungen zur Einrichtung von Aquarien,  
Kies waschen, Wasser,  
Arbeiten mit Schläuchen  
Technik, Beleuchtung, Heizer, Selbstbau  
von Filtern, Förderrohren  
Einrichtung und Dekoration eines  
Aquariums u.a. mit Pflanzen und Steinen  
Führung durch das Kieler Aquarium

Mittagspause

Selbstverpflegung

Nachmittags

Weiterführen der Gruppen

Aquarienkunde

Wasserpflanzen: Welche Pflanzen sind geeignet?

Pflegeanleitungen

Wir lernen Fische kennen:

Pflege, Wasser, Temperatur, Licht

Die Pflege von Krebsen und Garnelen

Futter: Besonders wichtig ist Lebendfutter

Fragespiel: Bögen verteilen, ausfüllen und auswerten

Wir verlosen die Aquarien

Abschlussrunde und Aufräumen

Ca. 16:30 Uhr

Ende des Seminars, Eltern können in der Aquarienausstellung warten

Seminarort: Kieler Aquarium (an der Kiellinie)

Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung,

Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel

Anfahrt:

Die Autobahn (A215) Hamburg-Kiel endet am Westring (1. Ampel).  
Fahren Sie weiter gerade aus (Schützenwall) und folgen Sie den Hinweisschildern "Zentrum-Fähren". Nach ca. 1,2 km, 6. Ampelanlage (Exerzierplatz) fahren Sie rechts bis zum Hafen (0,6 km) und biegen dort links ab in die Kaistraße. Fahren Sie immer weiter geradeaus, bis sie am Ostseekai vorbeikommen. Hier befinden Sie sich bereits auf dem Düsternbrooker Weg. Zum Bringen der Kinder kann man in die Kiellinie hineinfahren, sie beginnt an der Fußgängerbrücke vor der Kunsthalle.

**Bitte gib das Faltblatt auch an andere Interessierte weiter!**

Anmeldungen am besten sofort, sonst bis zum 20.10.12

mit dem Anmeldebogen, Tel., Fax oder eMail an den

**Schleswig-Holsteinischen Heimatbund**

Hamburger Landstr. 101, 24113 Molfsee

Tel. 0431/98384-0, Fax 0431/98384-23,

eMail: [r.huester@heimatbund.de](mailto:r.huester@heimatbund.de)

Wir vergeben die Plätze nach Eingang der Anmeldungen.

Eine Teilnahmebetätigung schicken wir vor Seminarbeginn zu.

Dieses Seminar wird durch das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

## Sommerwanderung 2012

Die Sommerwanderung 2012 wurde, wie schon in den Jahren davor, von Ingrid und Klaus Östreich geplant und durchgeführt.



Am Sonntag, dem 15. Juli, trafen sich um 10:00 Uhr 16 Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde am Eutiner Schloss, dem Startpunkt zur Wanderung. Die Strecke, ein ca. neun Kilometer langer, gut befestigter Rundweg, führt durch die herrliche Natur am Großen Eutiner See.



und Klaus bestellt worden. Auf hal-

ber Strecke, in einem Waldstück, wurden wir nur einmal von einem kurzen, leichten Regenschauer heimgesucht.

Zum Foto unten links ein kleiner Beitrag des Redakteurs: Da Monika gerade keinen Schirm zur Hand hatte, erfüllte der Futternapf ihres 4-beinigen Hausgenossen den gleichen Zweck und

hielt die Haare trocken. Schönheit ist eben durch nichts zu entstellen. K.G.



Die Wanderung fand ihren Abschluss auf am Eutiner Marktplatz, wo wir uns im Außenbereich des „Alten Brauhauses“ bei Sonnenschein mit deftig gutem Essen und selbstgebrautem Bier stärken konnten.

Die Mehrzahl der Wanderer entschloss sich, noch an einer Boots-

tour auf dem Großen Eutiner See teilzunehmen. Mit Kaffee und Kuchen war auch hier für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir Teilnehmer der Sommerwanderung bedanken uns ganz herzlich bei Ingrid und Klaus für die Gestaltung dieses schönen Tages, die wie immer mit viel Mühe und Herzblut von Euch durchgeführt wurde. Ihr habt das wieder einmal sehr gut gemacht - wie auch schon in den zurückliegenden Jahren.

Eure Ankündigung, die Planung für die Sommerwanderung 2013 in andere Hände abzugeben, ist bedauerlich aber auch verständlich.

Vielleicht finden sich Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde, die Lust und Freude daran haben, so etwas einmal auszurichten.

Thomas Althof

Fotos: Herbert Walle

---

## Nachruf

Munter wie der „Fisch im Wasser“, redefreudig und bei bester Laune – eben so wie wir sie kannten, erlebte ich sie als Gratulant im Namen unseres Vereins mit einem Präsent zu ihrem 90. Geburtstag.



Als treue Gefährtin Ihres Ehemannes, unserem Vereinsfreund und Ehrenmitglied Gerd Koch, nahm sie freudig und belebend an unserem Vereinsleben teil.

Auch nach seinem Tode hielt sie unserem Verein die Treue.

Am 01. Mai 1982 wurde sie Mitglied unseres Vereins.

Am 10. August 2012 hat Ingeborg Koch uns für immer verlassen.

Ihre Freude am Leben und ihre Stärke, so wie wir sie kannten und liebten, behalten wir in guter Erinnerung.

Herbert Walle  
1. Vorsitzender

## VDA – Bundeskongress 2013

Vom 10. bis 12. Mai 2013 lädt der VDA–Bezirk 18, Hessen, zum VDA– Bundeskongress nach Frankfurt/Main ein.

Wie in den vergangenen Jahren möchte der Verein auch in 2013 mit einer möglichst großen Gruppe am Kongress teilnehmen.

Geplant ist die Fahrt wieder für einen Zeitraum von vier Tagen, von Donnerstag 9. Mai, bis Sonntag 12. Mai 2013. (In Abhängigkeit von den Wünschen der Teilnehmer und den Kosten.)

Zum VDA–Bundeskongress 2013 hat der VDA–Bezirk Hessen umfangreiche Informationen im Internet eingestellt.

**Interessenten können und sollten diese wichtigen Infos für die persönliche Planung vor Ort über diesen Link**

<http://www.vda-bundeskongress.de/dau.php>

**abrufen und einsehen.**

Der Kongress findet im Haus der Jugend (Jugendherberge) statt, das auch Übernachtungsmöglichkeiten bietet. Anschrift: Haus der Jugend Frankfurt, Deutschherrnufer 12, 60594 Frankfurt/M.

Zu den angegebenen Zimmerpreisen (in Abhängigkeit vom Alter!), die Anzahl der Ein- und Zweibettzimmer mit Dusche/WC ist begrenzt, (42,00 € EZ/Nacht/Person/Frühstück, 37,00 € DZ/Nacht/Person/Frühstück). Es müssen die Kosten von 12,00 €/Person für den Erwerb des Jugendherbergsausweises noch hinzu gerechnet werden.

Gemäß vorliegender Information (Beispiel) kosten die Übernachtungen im Hotel Holiday Inn City South, Mailänder Str. 1, 96,00 €/Person/Frühstück im DZ für zwei Nächte, im EZ 156,00 €/Person/Frühstück für zwei Nächte. Das Hotel ist 1,9 Km vom Haus der Jugend entfernt.

Wir planen die Hin- und Rückreise mit der Bahn als Gruppenreise mit durchgehenden Zügen.

Zimmerreservierungen können wir für unsere Mitglieder nur privat oder gemäß der AGB's des VDA-Hessen & Teddy Travel (HOTEL RESERVATION SERVICE) vornehmen, was die Planung für uns nicht einfacher gestaltet, da wir vorab keine weiteren Aussagen zu den Übernachtungskosten machen können.

**Deshalb erbitten wir umgehend, spätestens bis Sonntag, 30. September 2012, die Teilnehmermeldungen für die Fahrt zum VDA-Bundeskongress 2013 in Frankfurt/Main.**

Thomas Althof

## Caridina japonica

### Die Amanogarnele, kann man sie vermehren?

#### 2. Teil: Kein Katastrophenbericht

Im Heft 64 vom Mai 2011 habe ich geschildert, welche Katastrophen ich bei meinem Versuch erlebt habe, Amano japonica zu vermehren. Es wollte einfach nicht in meinen Kopf, schließlich habe ich fast 100 über das Larvenstadium gebracht, sie als fertige kleine Garnelen im Salzwasser erlebt, nur das Aufwachsensehen blieb mir verwehrt. Das Umsetzen in Süßwasser schienen sie nicht vertragen zu haben. So startete ich einen neuen Versuch, jedoch nicht mehr mit so großem Aufwand. Das es auch anders geht, hat er dieses mal bewiesen, der mit Erfolg gekrönt war. Jetzt tummeln sich über 30 selbst nachgezogene Amanos in meinem Garnelenbecken.

Fazit: Ja, man kann sie erfolgreich vermehren.

Doch im Einzelnen: Nachdem eines der Amano-Weibchen wieder „schwanger“ war, die Bauchtaschen fast überquellend voll mit Eiern, wartete ich ca. 4 Wochen ab, da dann die Larven entlassen werden, fing es heraus und setzte es in einen Schwimmkasten mit ca. 2,5 l Inhalt, der Pflanzen, Moos und eine kleine Wurzel enthielt. Es gefiel ihr darin gar nicht, denn der Kasten schwamm in ihrem Heimatgewässer und sie wollte auch wieder dahin zurück. Sie ver-

suchte ständig, in den Ecken durch die Scheiben zu kommen. Der Stress muss wohl zu groß gewesen sein, denn nach einem Tag bereits hat sie dann die Larven entlassen. Vielleicht hatte ich den richtigen Zeitpunkt gewählt. Ein Teil nicht geschlüpfter Larven in ihren Eiern lagen auf dem Boden.

Ich setzte das Weibchen zurück, entfernte Wurzel und Pflanzen und wartete 2 Tage ab. In dieser Zeit hatte sich die Larvenschar etwas vergrößert, es müssen noch einige aus den Eiern auf dem Boden geschlüpft sein. Die restlichen saugte ich ab und fügte die entsprechende Salzmenge hinzu. Ich fütterte ca. 44 Tage mit Liqui-Zell und Spirulina. In der Zwischenzeit war der Schwarm etwas geschrumpft, so dass nur etwa 50 Garnelchen, ein Zählen dieser lebhaften Kleinen ist fast unmöglich, das Larvenstadium überstanden haben. Jedenfalls erstaunlich in so einem kleinen Kasten.

Nun sollte es zurück ins Süßwasser gehen, ein kritischer Moment. Dieses mal machte ich es anders als beim ersten Versuch. Ich zog die Hälfte des Salzwassers ab und ersetzte es durch Aquariensüßwasser, wartete einige Stunden und setzte die Kleinen dann um.



Ich konnte sie nicht weiter beobachten, denn sie befanden sich in einem Becken, in denen sich auch Red Fire (Cherry) (*Neocaridina heteropoda* var. „Red“) befanden, die auch ständig Klein-Garnelchen in die Welt bzw. in das Wasser setzten. Ich konnte die Junggarnelen jedenfalls nicht von

Eier in ihren Bauchtaschen. Jetzt tragen alle Weibchen im wechselndem Törn Eier (siehe Bild), denn die Männchen sind ständig am Treiben. Ich werde keinen weiteren Versuch, Nachkommen zu ziehen, unternehmen, denn mein Bedarf ist nun gedeckt.

Doch eines stimmt mich etwas



einander unterscheiden. Ich habe mich nur gewundert, dass einige immer größer wurden, bis ich merkte, das konnte nur der Amano-Nachwuchs sein. Aufgrund des dichten Pflanzenwuchses in meinem Garnelenbecken von ca. 92 Litern ist ein Zählen nicht möglich aber ich schätze, dass über 30 groß geworden sind. Zur Heimschau Ende April waren sie etwas über 5 Monate alt, Eine Woche später trugen die ersten 10 Jungweibchen

nachdenklich. Wenn wieder einmal ein riesiger Schwarm Amano-Larven zu mehreren Hundert, oder sind es gar Tausend, als Individuen wie helle Pünktchen mit einem kleinen Strich daran kopfüber im Becken treiben, dann weiß ich, jetzt hat wieder ein Amano-Weibchen seine Nachkommen aus den Bauchtaschen entlassen, die dann vergeblich auf Salzwasser warten. Für sie ist das dann wirklich eine Katastrophe.

Bericht und Foto:  
Kurt Geißler

## Vereins - Heimschau 2012

Die Durchführung der diesjährigen Heimschau gestaltete sich organisatorisch schwieriger als erwartet. Dem Aufruf zur Teilnahme an der Vereinsheimschau 2012 folgten zunächst neun Vereinsmitglieder – dazu kommt, wie immer, das Vereinsaquarium im Vereinsrestaurant.

Vier Vereinsfreunde, Herbert Walle, Klaus Schadewaldt, Holger Strack und ich, erklärten sich wieder zur Bewertung der zur Heimschau angemeldeten Aquarien bereit.

Persönliche Gründe eines Mitglieds des Bewerterteams machten eine völlig neue Terminplanung nötig. Das löste so etwas wie eine Kettenreaktion bei unseren Teilnehmern aus und es blieb nichts anderes übrig, als die Heimschau an zwei Tagen, dem 26. und dem 28. April, durchzuführen.

Zwei Teilnehmer sagten dann sehr kurzfristig ab weil es zu Problemen mit den zu bewertenden Aquarien kam.

Um sich unter gleichen Bedingungen auf die Heimschau vorbereiten zu können, erhielten alle Teilnehmer vorab die Bewertungsbögen. Vereinsintern planen wir für künftige Heimschauen die Erstellung eines Bewertungsbogens für Nano-/Wirbellosen- Aquarien. Das macht die Beurteilung solcher Aquarien für uns Bewerter einfacher und bietet allen gleiche Grundlagen bei der Beurteilung.

Dass die Bewertung solcher Aquarien nicht einfach ist haben wir gerade bei dieser Heimschau erlebt. Eines der gezeigten Garnelenaquarien ragte so heraus, dass wir uns zur Vergabe eines Sonderpreises entschlossen. Dazu mehr bei der Vorstellung der Aquarien.

Wie in den drei zurückliegenden Jahren gab es auch in 2012 keine Bezirksheimschau, weil es wieder einmal an Teilnehmern in anderen Vereinen des Bezirks mangelte.

Für uns Bewerter waren es zwei erlebnisreiche Tage, an denen wir wieder einmal über den eigenen Tellerrand schauen durften. Es war schön zu sehen, wie engagiert gerade unsere jungen Vereinsmitglieder ihre Aquarien zur Heimschau präsentierten und welche Ideen da umgesetzt werden.

Alle zur Heimschau gezeigten Aquarien sind eine Werbung für unser schönes Hobby.

Auf welchem hohem Niveau sich hier bewegt wird kann man unschwer an der Punktvergabe erkennen, denn die Teilnehmer liegen zum Teil wieder nur einige Zehntel auseinander. (Zur Erinnerung: Maximal sind 150 Punkte möglich)

Die Ehrung der Heimschauteilnehmer, verbunden mit der Preisvergabe, erfolgt möglichst beim Terrassenfest im Restaurant DER LEGIENHOF (Termin wahrscheinlich Anfang September/ nach Wetterlage).

Alle Teilnehmer erhalten zur Erinnerung an die Heimschau 2012 eine CD mit diesem Text, Fotos und Kurzbeschreibungen der bewerteten Aquarien.

Im Namen des Bewerterteams und des Vereins bedanke ich mich bei  
Zu den einzelnen Aquarien:

allen Teilnehmern dieser Heimschau und den Bewertern.

Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme an der nächsten Vereinsheimschau im Jahr 2013.

Herzlichst Thomas



1. Platz: Michael Köllmer, 147,5 P (Pflanzenbecken, 100x50x50 cm)



2. Platz: Franziska Brenseler, 146,66 P (Pflanzen-/Nanobecken, 35x25x35 cm)



3. Platz: Herbert Walle, 144,5 P (Pflanzenbecken, 200x50x60 cm)  
unteres Foto: Ein Beckenausschnitt (Foto: H. Walle)



4. Platz: Werner Baumgart, 144,41 P (Pflanzenbecken, Panorama 110cm)



5. Platz: Cynthia Nuppau, 144,31 P (Pflanzenbecken, 60x30x30 cm)



6. Platz: Heinz Kirchheim, 139,25 P (Cichlidenbecken, 130x60x65 cm)



7. Platz:  
Vereinsaquarium, 137,81 P (Pflanzenbecken, 180x50x50 cm)



Sonderpreis: Kurt Geißler, 147,91 P, (Garnelenbecken, 80x30x40 cm)

Das mit diversen Garnelenarten besetzte Aquarium, unter anderem auch mit eigenen Nachzuchten von Armanogarnelen, zeigt einen hervorragenden Pflanzenwuchs. Die Entscheidung zur Vergabe eines Sonderpreises für die Mühe und Hingabe bei der Pflege dieses außergewöhnlichen Aquariums erfolgte einstimmig und führte letztlich zum Entschluss, Bewertungsbögen für solche Aquarien zu erstellen. (obige 2 Fotos: Kurt Geißler)

**Fotos: Thomas Althof**

**29. Aquarianertreffen**  
  
**Stichling Norderstedt e. V.**

Festsaal am Falkenberg — Langenharmer Weg 90  
 22844 Norderstedt

*Eintritt frei*

**27. Oktober 2012**

*mit Tombola*

unser diesjähriges Motto:

**Aller Anfang ist leicht!?**

- ab 10:00 Uhr**    **Aquaristischer Flohmarkt**  
 Anmeldungen bei Petra Münder ☎ (0 40) 5 29 10 45  
 Anmeldeschluss: 20. Oktober 2012
- ab 11:00 Uhr**    **Workshop über Naturaquarien (Aquascaping)**  
 mit und von Adrie Baumann
- 12:00 Uhr**        **Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden**  
 Grußworte der Stadt Norderstedt
- 12:15 Uhr**        **"Aller Anfang ist leicht!?"**  
 Vortrag von Gerhard Ott, Flensburg
- 14:45 Uhr**        **"Curacao – blaues Meer und blauer Likör"**  
 Vortrag von Roland und Renate Kraft
- 16:30 Uhr**        **Bekanntgabe der Hauptgewinner der Tombola**
- 17:30 Uhr**        **Ende der Veranstaltung**

Für das leibliche Wohl während der ganzen Veranstaltung ist gesorgt.  
 Der Verkauf beginnt ab 10:00 Uhr

Homepage: [www.stichling-norderstedt.de](http://www.stichling-norderstedt.de)

## Fisch- und Pflanzenbörse in Schleswig-Holstein 2012

Aquarien- und Terrarienverein Lübeck von 1920 e.V.

Gewerbeschule III, Georg-Korschensteiner Str. 27, 23554 Lübeck.

Jeden 2. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.

Im Juli/August Sommerpause

Kieler Aquarienfrende e.V., gegr. 1955

Der Legienhof, Legienstraße 22, 24103 Kiel.

Jeden 1. Sonntag im Monat, 09.00 - 11.30 Uhr.

Platzreservierung erforderlich!

„IRIS“ Verein der Aquarienfrende Neumünster

Holstenschule, Altonaer Str. 40, 24534 Neumünster.

Ab sofort: Jeden 2. Samstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr.

Sommerpause: April bis September

„IRIS“ Verein der Schleswiger Aquarienfrende 1940

Foyer der Bowlingbahn im Wiking-Center, Wikingeck 2, 24837 Schleswig

Am letzten Sonntag im Monat von August bis März 09.30 - 11.30 Uhr.

Ausgenommen, wenn Weihnachten und Ostern auf diesen Termin fallen, dann gibt es in diesem Monat keine Börse.

Eckernförder Aquarienfrende, gegr. 1967

Bürgerbegegnungsstätte, Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde.

Jeden 3. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.

Aquarienfrende Heide u. Umgebung von 1972

25746 Heide, Halle des KSV, Am Kleinbahnhof 12 - 14

Jeden 3. Sonnabend im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr

(Sommerpause Juni bis August).

Aquarien - Terrarienverein Bargtheide e.V.

Albert-Schweitzer-Schule, Alte Landstr. 55, 22941 Bargtheide,

Nähere Auskunft bei Hans.-Joachim Höwler, 04102-65146 (Börsenwart)

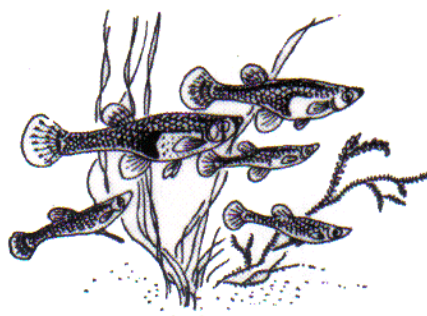
Termine: 15.09., 01.12. von 14.00 – 16.30 Uhr

„STICHLING“ Aquarien- u. Terrarienfrende von 1980 Norderstedt

Grundschule Harksheide Süd, Glashütterdamm 53a, 22850 Norderstedt,

am 09.09. und 11.11. von 09.00 -11.30 Uhr

Ohne Gewähr!





## Impressum

### „KIELER SPROTTE“

- Herausgeber:** Kieler Aquarienfreunde e.V. gegr. 1955  
www.kieler-aquarienfreunde.de
- Redaktion und Anschrift:** Kurt Geißler, Birkenweg 8, 24107 Kiel  
Tel.: 0431 – 31 37 73  
E-Mail: kiesprotte@kabelmail.de
- Layout u. Anzeigen:** Kurt Geißler
- Lektorat:** Michael Gruber
- Erscheinungsweise:** In den Monaten: Mai, September, Januar
- Redaktionsschluss:** **26.11.12 für die J a n u a r - Ausgabe**  
**02.04.13 für die M a i – Ausgabe**  
**04.08.13 für die S e p t e m b e r – Ausgabe**  
**Manuskripte u. Anfragen bitte direkt an die Redaktionsanschrift.**

Artikel u. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes und der Redaktion wieder.

### VEREINSVERANSTALTUNGEN

- Vereinsabend:** Jeden 2. Mittwoch im Monat, jeweils um 20.00 Uhr
- Börsen:** Jeden 1. Sonntag im Monat, von 09.00 -11.30 Uhr im Vereinsrestaurant „DER LEGIENHOF“, Legienstraße 22, 24103 KIEL
- Börsenanmeldung:** Richard Plagge, Holstenkamp 22  
24619 Bornhöved, Tel.: 04323 / 80 27 96  
Platzreservierung erforderlich !

### VEREINSVORSTAND

- Vorsitzender:** Herbert Walle, Apenrader Straße 3,  
24159 KIEL, Tel.: 0431/36 33 15  
E-Mail: Herbert.Walle@t-online.de
- 2. Vorsitzender:** Thomas Althof, Hammerfestweg 48,  
24109 KIEL, Tel.: 52 82 47, Fax : 5352218  
E-Mail: thalthof-aquaverein@gmx.de
- Schriftführerin:** Franziska Brenseler  
Muhliusstr. 51  
24103 Kiel Tel. : 0431/5303126  
E-Mail : f.brenseler@gmail.com
- Kassenwartin:** Siegrid Althof  
Hammerfestweg 48  
24109 KIEL, Tel. : 0431/52 82 47, FAX: 5352218  
E-Mail: siealthof-aquaverein@gmx.de

- 
- Bankverbindung:** Deutsche Bank, Privat- und Geschäftskunden AG, Kiel  
BLZ: 210 700 24, Kto.-Nr.: 052299500